

Pressemitteilung

Multimedialer Geschäftsbericht: KölnBusiness Wirtschaftsförderung veröffentlicht Leistungsbilanz und Agenda für die Wirtschaftsmetropole

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung stellt im digitalen Geschäftsbericht die Organisation sowie die Leuchttürme der Arbeit im Jahr 2020 vor. Zudem werden mit der neuen „Agenda für die Wirtschaftsmetropole“ die sechs strategischen Ziele von KölnBusiness für den Standort erläutert.

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung stand der Kölner Wirtschaft im Jahr 2020 als starke Partnerin zur Seite. Dies belegen ausgewählte Kennzahlen aus dem Geschäftsbericht: 300.000 m² städtische Gewerbegrundstücke vermarktete KölnBusiness im vergangenen Jahr und war an 34 umfangreichen Immobilienprojekten aktiv beteiligt. Zwei Expert*innen-Teams für Einzelhandel und Gastronomie sowie Immobilien wurden für die Kölner Wirtschaft aufgebaut. KölnBusiness unterstützte zudem branchenübergreifend zahlreiche Formate, Programme sowie digitale Veranstaltungen und förderte den Austausch von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft am Standort.

Das Team der städtischen Wirtschaftsförderung führte etwa 500 Gespräche zur Gründerberatung und begleitete 150 Gründungen, um neue Geschäftsideen mit aufzubauen. Im Bereich Startups lancierte KölnBusiness eine umfangreiche Datenbank zum Ökosystem, unterstützte 10 Kölner Startups mit einem eigenen Programm bei der Internationalisierung und organisierte den ersten nationalen Pitch der vier größten Startup-Hotspots Deutschlands mit.

Unterstützungsangebote für Unternehmen in der Pandemie

Im Corona-Jahr 2020 baute die KölnBusiness Wirtschaftsförderung zudem ihre Aufgabe als kommunale Anlaufstelle für Kölner Unternehmen weiter aus. Das Team beantwortete im ersten Lockdown mehr als 10.000 Anfragen und erweiterte ihre digitalen Services. KölnBusiness baute das gemeinnützige Gutscheportal Veedelsretter mit auf, das mehr als 650.000 € für Unternehmen und Selbstständige erlöste. Im Bereich der Kreativwirtschaft förderte KölnBusiness den Cologne Culture Stream und unterstützte die Plattform www.dringeblieben.de, um Kulturschaffenden ein Forum in Lockdown-Zeiten zu geben. Ebenso wurde sich an Rechtsberatungsangeboten sowie der Erstellung eines Kino- und Veranstaltungsprogramms unter Pandemiebedingungen beteiligt.

Gemeinsam mit der Stadt Köln wurden zwei Nothilfefonds in Höhe von 1,1 Millionen Euro für Live-Musikspielstätten realisiert. Außerdem wurde ein Stabilisierungs- und Entwicklungsprogramm für das Kölner Startup-Ökosystem in Höhe von 110.000 Euro aufgelegt. Die ausführliche Leistungsbilanz ist im multimedialen Geschäftsbericht aufbereitet.

„Hinter der Kölner Wirtschaft liegt ein Jahr, das von großen Herausforderungen geprägt war. Deshalb ist es umso wichtiger, gemeinsam die relevanten Themen für die Zukunftsfähigkeit der Stadt Köln anzupacken“, erklärt KölnBusiness-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen. „Mit unserer Agenda für die Wirtschaftsmetropole legen wir den Grundstein dafür, dass Köln eine moderne und wettbewerbsfähige Wirtschaftsmetropole mit internationaler Strahlkraft bleibt.“

Agenda für die Wirtschaftsmetropole Köln

Gleichzeitig richtet die KölnBusiness Wirtschaftsförderung den Blick nach vorne. Im Geschäftsbericht geht Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen auf die neue „Agenda für die Wirtschaftsmetropole

Köln“ ein. Diese sechs strategischen Ziele geht KölnBusiness gemeinsam mit der Stadt Köln und weiteren Partnern an, damit die Wirtschaftsmetropole weiterhin attraktiv und prosperierend bleibt. Hierzu zählen der Ausbau der digitalen Services und Ansiedlungsprozesse sowie der interkommunalen Zusammenarbeit. Zudem wird KölnBusiness gezielt die Widerstandskraft und Attraktivität von Innenstadt und Veedels-Zentren fördern. Schwerpunkte sind außerdem die Akquise von nationalen wie internationalen Unternehmen sowie die Stärkung Kölns als Gründungsstandort. Auch das Thema Nachhaltigkeit wird als wichtiger Standortfaktor für die klimagerecht wachsende Stadt Köln hervorgehoben.

Hier finden Sie den multimedialen Geschäftsbericht: www.koeln.business/bericht

KölnBusiness Wirtschaftsförderung

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Köln. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen sowie Gründer*innen in der Stadt. KölnBusiness gibt Orientierung, wenn es um Verwaltung und Regelungen geht. Wir informieren und vermitteln in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen, wir vernetzen und bieten mit vielfältigen Services individuelle Lösungen.

www.koeln.business

Pressekontakt

Steffen Eggebrecht

Geschäftsbereichsleiter Marketing & Kommunikation

Tel.: 0221 99501-300

steffen.eggebrecht@koeln.business